

**Allgemeinverfügung zur Zulassung von Ausnahmen nach § 22
Landesverordnung über die Ausübung der Fischerei in den
Küstengewässern Schleswig-Holsteins**

Gl.Nr. 793.17

Fundstelle: Amtsbl. Schl.-H. 2011 S. 18

Bekanntmachung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vom 22. Dezember 2010 - LLUR 32 - 7171.20.05 –

Aufgrund des § 22 Abs. 3 der Landesverordnung über die Ausübung der Fischerei in Küstengewässern (KüFO) vom 11. November 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 640) werden in schleswig-holsteinischen Küstengewässern der Ostsee die

1. Mindestmaße für Flunder, Hering, Wittling und Kliesche nach § 2 KüFO,
2. Schonzeiten für weibliche Scholle, weibliche Flunder, Steinbutt und Glattbutt nach § 2 KüFO und die
3. Mindestmaschenöffnungen für die Sprottenfischerei von 32 mm nach § 10 KüFO

aufgehoben.

Für Erwerbsfischer gelten für die oben genannten Fischarten die Mindestmaße, Schonzeiten und Mindestmaschenöffnungen der Verordnung (EG) Nummer 2187/2005 des Rates vom 21. Dezember 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

Diese Allgemeinverfügung ist gültig bis zum 31. Dezember 2012.